

Berufungsgebet der Initiative SAMUEL des Bistums Speyer

Du Gott, der uns beim Namen nennst:
Rufe Menschen in deine Nachfolge.

Schenke deiner Kirche Frauen
und Männer zum Dienst in der Welt;
in geistlichen Berufen als Priester und
Diakone, in Ordensgemeinschaften
und Familien, in allen Facetten des
christlichen Lebens.


Gib allen, die in deinem Dienst stehen,
die Strahlkraft, dass auch andere
die Schönheit der Nachfolge Christi
erkennen.

Darum bitten wir im Heiligen Geist,
durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Bild: »Mose und der brennenden Dornbusch« Ausschnitt aus dem Fensterzyklus »Biblische Berufungswegen« in der Nardini-Kapelle des Priesterseminars in Speyer >> www.priesterseminar-speyer.de/weg



Rosenkranz um Berufungen



»Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden!« (Mt 9,38)

Mit diesen und ähnlichen Worten fordert Jesus seine Jünger immer wieder auf, um Menschen zu beten, die ihm aufgrund ihrer Berufung aus der Taufe und einem darüber hinaus gehenden Anruf in den verschiedenen Diensten und Ämtern der Kirche nachfolgen.

Schon Jesus weist also seine Kirche darauf hin, dass solche Berufungen erbetet werden müssen. Diesem Auftrag dient der Rosenkranz um Berufungen.

Er soll in besonderer Weise am monatlichen Gebetstag um Geistliche Berufungen (erster Donnerstag im Monat) oder den Tagen davor und danach gebetet werden.

Die Geheimnisse des Berufungsrosenkranzes lauten:

1. der uns in seine Nachfolge ruft
2. der uns in der Jüngergemeinschaft der Kirche zusammenführt
3. der uns aufruft,
das Reich Gottes zu verkünden
4. der uns aussendet, das Leben mit den Menschen zu teilen
5. der bei uns bleibt
bis zum Ende der Welt

Der Rosenkranz wird nach der Struktur gebetet, wie sie im GOTTESLOB unter der Nr. 4 beschrieben ist.

